

Toxikologe / Toxikologin

BERUFSBESCHREIBUNG

Toxikologinnen und Toxikologen untersuchen die Wirkung von (giftigen) Substanzen auf Menschen, Tiere und Pflanzen. In Labors führen sie Experimente und Untersuchungen durch, um die Verträglichkeit und den Schadstoffgehalt von Industrie- und Pharmaprodukten zu testen. Sie üben eine sehr verantwortungsvolle und nicht ganz ungefährliche Tätigkeit aus.

Toxikologinnen und Toxikologen arbeiten überwiegend in Labors. Sie arbeiten im Team mit PharmakologInnen und BiochemikerInnen, mit MedizinerInnen und anderen wissenschaftlichen Fachkräften. Sie haben aber auch Kontakt zu unterschiedlichen Fachkräften der pharmazeutischen, chemischen oder Lebensmittelindustrie.

Ausbildung

Für den Beruf Toxikologe/Toxikologin ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Chemie, Biochemie, Technische Chemie oder Pharmazie erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Versuchsreihen entwickeln und aufbauen und Versuche durchführen
- Pharmaerzeugnisse auf allergene Zusätze testen
- Industrieprodukte (z. B. Lebensmittel, chemische Produkte) auf Schadstoffgehalt testen
- klinische Studien durchführen
- mit Spezialistinnen und Spezialisten anderer naturwissenschaftlicher Disziplinen zusammenarbeiten
- gewonnene Ergebnisse auswerten und veröffentlichen
- Entscheidungsträger in den Betrieben über die Versuchsergebnisse informieren und beraten
- politische EntscheidungsträgerInnen und Öffentlichkeit über wichtige toxikologische Erkenntnisse informieren

Anforderungen

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)
- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- chemisches Verständnis
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Beobachtungsgabe
- medizinisches Verständnis
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Gesundheitsbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion
- Hygienebewusstsein
- Infektionsfreiheit
- Risikobewusstsein
- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinations-fähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise